Formas diferentes de hacer las mismas cosas
Autor*in:
MARIANA RUIZ JOHNSON
Gutachter*in:
Kristin Lohmann

Formas diferentes de hacer las mismas cosas (Verschiedene Arten, das Gleiche zu tun)

Autor, Illustratorin: Nicolás Schuff (Text), Mariana Ruiz Johnson (Illustration)

Verlag: Tres Tigres Tristes, 2020, 14 Doppelseiten

Bilderbuch: Bilderbuch, etwa ab fünf Jahren

Gutachterin: Kristin Lohmann

Autor

Nicolás Schuff ist ein argentinischer Kinderbuchautor (* 1973 in Buenos Aires), der zahlreiche Bücher veröffentlicht hat. Schwerpunkt sind Bilderbücher in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen IllustratorInnen für kleinste LeserInnen ab drei Jahren sowie eigene Fassungen von Klassikern wie Huckleberry Finn oder der Graf von Montechristo. Schuff arbeitet zudem als Bibliothekar und leitet Literaturworkshops für SchülerInnen.

Illustratorin

Mariana Ruiz Johnson (* 1984 in Buenos Aires) ist eine preisgekrönte argentinische Illustratorin, die zahlreiche Bücher für Kinder veröffentlicht hat, sowohl als Autorin als auch als Illustratorin. Ihre Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt.

Übersicht

Ein Eis essen, sich langweilen, ins Wasser hüpfen, einen Schatz finden – all das und vieles mehr lässt sich auf die unterschiedlichste Weise tun, je nach Laune, Zufall, Charakter, Begleitung oder Tageszeit. Die Vielfalt des Lebens wird in diesem Büchlein genauso gefeiert wie die individuelle Herangehensweise und Freiheit des Einzelnen.

Inhalt

Ein kurzer, farbenfroher Prolog erklärt, worum es hier geht: Du kannst alles auf ganz unterschiedliche Art und Weise tun. Zum Beispiel dieses Büchlein: Liest du es allein oder mit deiner Tante? Oder das Thema Reisen: Wie bist du lieber unterwegs: im Flugzeug oder im U-Boot?

Auf den folgenden Doppelseiten finden sich Beispiele mit je vier illustrierten Möglichkeiten, zum

Beispiel: Eis essen mit dem Löffel, zusammen mit einem Bär, gaaaanz langsam und gemächlich oder direkt am Meer.

In der Mitte des Buches geht es um die verschiedenen Formen der Langeweile – hier lässt sich das Büchlein aufklappen und zum Vorschein kommt eine Parade illustrer Figuren, die sich auf unterschiedlichste Art langweilen.

Den Abschluss bildet eine dem Prolog entsprechende Doppelseite mit der Frage: Wie hast du dieses Buch nun gelesen? Am Tag oder nachts? Im Hexen- oder im Dompteurkostüm? Von vorne nach hinten oder von hinten nach vorne?

Die Illustrationen sind in wenigen Farben gehalten (Schwarz, Weiß, Blau- und Rottöne). Sie bestechen durch ihre Einfachheit, ihren Witz und ihre Ausdruckskraft und ergänzen den Text ideal.

Bewertung

Es macht sicher großen Spaß, dieses liebevoll gestaltete Büchlein anzuschauen, alleine oder zusammen, von vorne oder von hinten und ganz sicher auch immer wieder von Neuem. Die Szenen vermitteln vertraute Gefühle wie Mut, Freude, Abenteuerlust oder das Gefühl von Freundschaft. Die Botschaft: Es gibt keine vorgegebene Weise, wie etwas zu tun ist – Du alleine denkst dir aus, wie du etwas machen möchtest, und du kannst dabei auch ruhig einmal andere Wege gehen oder um die Ecke denken.

Anmerkung der Jury: Ein Buch, über das gesprochen werden muss. Es eignet sich weniger zum Selberanschauen, als vielmehr zur begleiteten Lektüre.